

## [Der Sicherheitsdienst der Ukraine hat vor gefährlichen E-Mails gewarnt](#)

19.01.2024

Der Sicherheitsdienst der Ukraine hat am Donnerstag, den 18. Januar, über Phishing-E-Mails mit bösartigen Dateien berichtet. Die Mails werden im Namen des Sicherheitsdienstes der Ukraine verschickt, stehen aber in Wirklichkeit in keiner Weise mit dem Sicherheitsdienst in Verbindung.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Der Sicherheitsdienst der Ukraine hat am Donnerstag, den 18. Januar, über Phishing-E-Mails mit bösartigen Dateien berichtet. Die Mails werden im Namen des Sicherheitsdienstes der Ukraine verschickt, stehen aber in Wirklichkeit in keiner Weise mit dem Sicherheitsdienst in Verbindung.

„Der Sicherheitsdienst der Ukraine registriert Phishing-E-Mails, die angeblich im Namen des Sicherheitsdienstes der Ukraine verschickt werden. Die Mails richten sich hauptsächlich an staatliche Behörden. Auf den ersten Blick erscheinen diese Briefe plausibel, aber in Wirklichkeit haben sie nichts mit dem Sicherheitsdienst der Ukraine zu tun“, heißt es im Sicherheitsdienst.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Briefe Dateien und Anwendungen enthalten, die, wenn sie gestartet werden, bösartige Software auf den Computer des Benutzers herunterladen, um vertrauliche Daten zu sammeln.

Der ukrainische Sicherheitsdienst erklärte, dass solche gefälschten Mails von russischen Spezialdiensten für Spionage und Informationsbeschaffung genutzt werden können.

Die Abteilung für Cybersicherheit des Sicherheitsdienstes der Ukraine rät dringend davon ab, Dateien von unbekanntem Abonnement per E-Mail, Messenger oder SMS zu öffnen.

„Falls Sie solche E-Mails erhalten, folgen Sie den Links nicht und laden Sie keine Dateien und Programme herunter. Wenn dies geschieht, installieren Sie das Betriebssystem Ihres Computers neu und melden Sie diesen Vorfall dem Sicherheitsdienst der Ukraine unter der Telefonnummer: 0 800 501 482 und per E-Mail: [callcenter@ssu.gov.ua](mailto:callcenter@ssu.gov.ua)“, teilte der Sicherheitsdienst mit.

Zuvor hatte Ukrenergo über Betrüger berichtet, die im Namen des Unternehmens handeln.

Betrügerische Machenschaften: Wo Netzwerke von Betrügern auf uns warten

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 278

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltskanzlei und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.